

er Nation, den habe, ...

# Wirtschaftliche Nachrichten

Verlagsgesellschaft: Verlag, Schriftleitung, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei: Halle (Saale), Große Straße 16. Gesamtertrag 279.81. ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen: Beilage: Vom Montag zum Sonntag / Mitteldeutsche Fremdenzeitung / Aus Geschäfts- und Vereinen / Mitteldeutsche Zeitungs- / Halle'sche Anzeigen- / ...

Bezug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- und Festtagen) ...

Nummer 84

Wittwoch, den 8. April 1936

48. Jahrgang.

## Hochspannung in Genf

### Wird Italien dem englischen Druck nachgeben? — Die Rolle Frankreichs

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

a. London, 8. April.

Der englische Außenminister Eden, der London bereits gestern verlassen hat, wird heute in Genf einreisen, um an der Sitzung des Exekutivrates der Vier Nationen zur Regelung des italienischen Konfliktes teilzunehmen. ...

aber nicht, dann haben die Völkerbündstaaten keine andere Wahl als zusammenzutreten und ihre letzte Karte anzuplaysen.

Wenn England aber nicht die Rolle eines politischen Vorkühlers spielen will, bedeutet dies, daß es sich in dieser Hinsicht mit Frankreich zu verständigen suchen muß. ...

Anbringen. Im Hintergrund des abessinischen Konfliktes steht daher im Augenblick, soweit England und Frankreich betroffen werden, Deutschland. ...

## Propaganda-Märchen

von Berlin, 8. April.

Die „Basler Nachrichten“ haben in ihrer Ausgabe vom letzten Donnerstag behauptet, Deutschland habe im Jahre 1918 den Waffenstillstand nicht auf Grund der 14 Punkte akzeptiert, ...

## Die englischen Forderungen

### Frankreich muß zwischen Rom und London wählen

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

Paris, 8. April.

Die Stimmung in Paris vor dem Schluß des Exekutivrates der Vier Nationen in Genf ist anders als zu erwarten. ...

Im Rahmen des Völkerbundes die Friedensverhandlungen zu eröffnen. ...

Eden wird sich in Genf einer der schwierigsten Aufgaben in seiner ganzen bisherigen Laufbahn gegenübersehen. Die englische Politik ist in einer außerordentlich heiklen Lage, und es wird allerhöchstenfalls notwendig sein, ...

Man glaubt heute in Paris fürchten zu müssen, daß London und Rom diesmal vielleicht einträglich sich gegenüberstehen könnten. ...

Die Forderungen, mögen, so erklärt man in Paris, Frankreich in die peinliche Lage bringen, daß eine klare Entscheidung zwischen London und Rom auch für Frankreich notwendig werden müßte. ...

Eden wird sich in Genf einer der schwierigsten Aufgaben in seiner ganzen bisherigen Laufbahn gegenübersehen. Die englische Politik ist in einer außerordentlich heiklen Lage, und es wird allerhöchstenfalls notwendig sein, ...

Man glaubt heute in Paris fürchten zu müssen, daß London und Rom diesmal vielleicht einträglich sich gegenüberstehen könnten. ...

Die Forderungen, mögen, so erklärt man in Paris, Frankreich in die peinliche Lage bringen, daß eine klare Entscheidung zwischen London und Rom auch für Frankreich notwendig werden müßte. ...

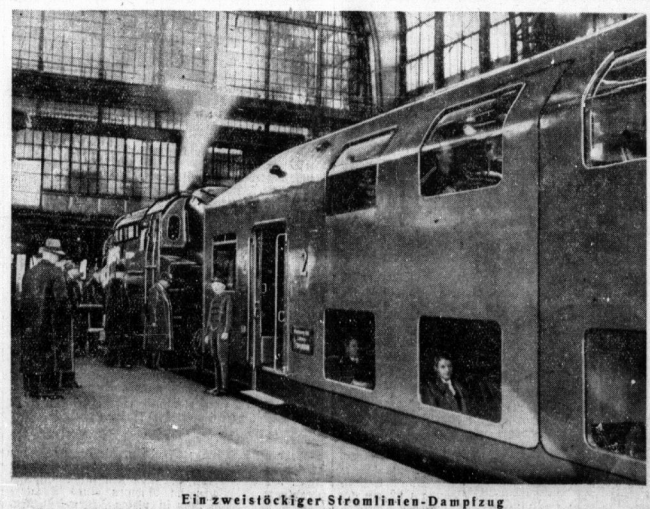
Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ glaubt sagen zu können, daß Frankreich und England zusammen an Warschau Absprachen getroffen haben, ...

1. Tadel gegen Italien wegen Verwendung von Giftgas, wenn Bombardierung offener abessinischer Städte, Bombardierung von Lagerschiffen.

2. Verhängung der Sanktionen durch Verhängung der Petroleumsperrung und des Verbotes des Ausstiehs der Ölfracht in den Sanktionsländern durch die italienischen Schiffe.

3. Begehr, Italien zu Rom, die in 48 Stunden zu beantworten ist, Italien bereit war, ...

die Feindseligkeiten einzustellen und



Ein zweistöckiger Stromlinien-Dampzug Für den Schnellverkehr zwischen Hamburg und Lübeck hat die Lübeck-Büchener Eisenbahn einen neuartigen Stromlinienzug eingesetzt, der gestern seine erste Probefahrt unternahm. (Vergl. Seite 3)

Man wird die englische Haltung in Genf dahin umschreiben dürfen, daß England alles ansetzen wird, um ...

Allein Absichten nach unternehmen zur Zeit gewisse ausländische Agenturen einen Preiselieferanten, um dies in dem deutschen Reichsgebiet geschmacklos, ...





Neuer lettischer Gewaltakt

Widrig überfallen erschienen am Dienstag Besuche der lettischen Denkmalsverwaltung in Begleitung von Polizei im Haupt-Denkmalraum...

Wissenschaftlich Eshard

Am Dienstagvormittag trugen der angesehene Ministerpräsident Gombas und der Führer der Kleinlandwirtschaftler, Abgeordneter Eshard...

Trent Euch des Lebens!

Das Motto für die diesjährige Maifeiern Berlin, 8. April. Während die Ausgestaltung des Staatsfests...

Blendaax Zahnpasta

Blendaax Zahnpasta 25 und 45 S. Früher zur überreichlichen Monarchie gehörenden Provinzen...

Freigelehrte Münchener Dichter

Die Literaturpreise der Stadt München für 1934, 1935 und 1936 wurden in der Sitzung der Ratskörper...

Die Landkarte

Als der Krieg gegen Mexiko ausbrach, waren es nicht zuletzt die Kartographen, die auftraten...

Die 500-Jahr-Feier der Druckkunst

Die bisherigen Jahrbuchverfeiler der Druckkunst haben 1540, 1640, 1740 und 1840, von Jahr zu Jahr...

Der „Micki“-Maus“-Zug

Zugfahren der doppelstöckigen Stromlinienzüge Hamburg-Lübeck-Travemünde

Die Lübeck-Büchener Eisenbahn hat für den Schnellverkehr zwischen Hamburg-Lübeck-Travemünde eine neuartige Zugleistung...

Der „Micki“-Maus“-Zug“ steht in metallenen Stromlinienwagen an dem doppelstöckigen Stromlinien-Eisenbahnzug...

Die mit grauem Eisenblech chrominiertem einstufigen Lokomotive hat bereits ihren Spitznamen bekommen: „Micki“-Maus“...

Der Zug verließ den Hamburger Hauptbahnhof um 12.30 Uhr. Er entwickelte sich bei einer Geschwindigkeit von 100 Stundenkilometern...

Mit 123 129 auf der Rückfahrt

Wieder über den Äquator Am Vorabend des „LZ 129“, 7. April...

In den ersten Morgenstunden des Dienstag traf unter Aufsicht „LZ 129“, das uns so getreulich über den Ocean nach dem fernen Wunderland...

Um Punkt 16 Uhr MEZ übernahmen wir zum zweiten Male den Äquator. Wieder gab es...

Furchtbares Flugzeug-Unglück in Pennsylvanien

Ein in der Nähe von Uniontown in Pennsylvanien hat sich ein furchtbares Flugzeugunglück ereignet, das insgesamt elf Todesopfer forderte...

Das Wannsee-Drama vor dem Schwurgericht

Vor dem Berliner Schwurgericht begann am Dienstag das gerichtliche Nachspiel des Dramas, das sich am 20. Juni vorigen Jahres auf dem Wannsee ereignete...

Schon heute! Berliner Kultur

Machen Sie schon heute! Wenn nicht, dann ist es zu spät! Berliner Kultur mit dem zweiten Teil vom großen OLYMPIA-Preisausschreiben...

Opfer des Verkehrs

In Charlottenburg hat sich am Dienstagabend ein Verkehrsunfall ereignet, das ein Todesopfer und drei Verletzte forderte...

Die Landkarte

Als der Krieg gegen Mexiko ausbrach, waren es nicht zuletzt die Kartographen, die auftraten...

Die 500-Jahr-Feier der Druckkunst

Die bisherigen Jahrbuchverfeiler der Druckkunst haben 1540, 1640, 1740 und 1840, von Jahr zu Jahr...

Die Landkarte

Als der Krieg gegen Mexiko ausbrach, waren es nicht zuletzt die Kartographen, die auftraten...

Die 500-Jahr-Feier der Druckkunst

Die bisherigen Jahrbuchverfeiler der Druckkunst haben 1540, 1640, 1740 und 1840, von Jahr zu Jahr...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 18 Seiten

Das vorliegende Heft enthält die Maifeiern, die Freigelehrten, die Landkarte, die 500-Jahr-Feier...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 18 Seiten

Das vorliegende Heft enthält die Maifeiern, die Freigelehrten, die Landkarte, die 500-Jahr-Feier...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 18 Seiten

Das vorliegende Heft enthält die Maifeiern, die Freigelehrten, die Landkarte, die 500-Jahr-Feier...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 18 Seiten

Das vorliegende Heft enthält die Maifeiern, die Freigelehrten, die Landkarte, die 500-Jahr-Feier...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 18 Seiten

Das vorliegende Heft enthält die Maifeiern, die Freigelehrten, die Landkarte, die 500-Jahr-Feier...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 18 Seiten

Das vorliegende Heft enthält die Maifeiern, die Freigelehrten, die Landkarte, die 500-Jahr-Feier...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 18 Seiten

Das vorliegende Heft enthält die Maifeiern, die Freigelehrten, die Landkarte, die 500-Jahr-Feier...

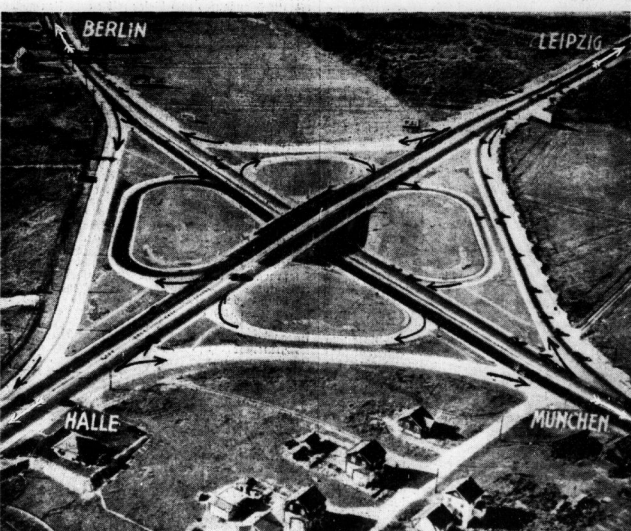


Stadt-Zeitung

Am 25. April Eröffnung der Reichsautobahn Halle—Leipzig

Beton, Stahl und grüne Kulisse

Die abschließenden Arbeiten an der Reichsautobahnstraße Halle—Leipzig — Der Gartenarchitekt gibt den letzten Schluß



Klebblattmuster mit acht Verbindungsstraßen: Nach diesem Prinzip ist die große Kreuzung Halle—Leipzig und Berlin—München bei Scheidewitz angelegt.

Die schon vorher oben angedeutet wurde, mit der Straße der Autobahn nach ihrer Fertigstellung einen außerordentlichen Einfluß auf das Gesicht der mitteldeutschen Landschaft ausüben. Hier kommt neben dem Straßenbau der Gartenarchitekt zu Wort. Einem Blick fällt es auf, wenn man in der Sonne gleitenden Sand aus Beton und Stahl den grünen Flächen zu geben. Bereits jetzt kann man längs der Straße diese Arbeit beobachten. Sie erstreckt sich einmal auf die Ausfahrt in Richtung des mittleren Grünzirkels, zum anderen auf die Verplanung der Autobahntrasse. Der letzteren wird durch weitläufige Baum- und Strauchpflanzungen die erhabene Einseitigkeit der Natur gemildert. Einen besonderen nachhaltigen Eindruck hinterlassen im übrigen die regelmäßig alle anderthalb Kilometer wiederkehrenden Brückenbauten über die Autobahn, deren im Gelände eingetragene Befestigung mittels Schmalbau — schon seit langem am Herzen lag.

Apfelsinen

Es ist oft ein Sommer — da ward's mit'n Obste... In der ersten Hälfte des Jahres sind die Apfelsinen...

Apfelsinen... In der ersten Hälfte des Jahres sind die Apfelsinen... Apfelsinen... In der ersten Hälfte des Jahres sind die Apfelsinen...

Apfelsinen... In der ersten Hälfte des Jahres sind die Apfelsinen... Apfelsinen... In der ersten Hälfte des Jahres sind die Apfelsinen...

gpa. Am Sonntag, 25. April, wird die Zeit...

gpa. Am Sonntag, 25. April, wird die Zeit... der Reichsautobahn Halle—Leipzig eröffnet werden.

Den entscheidenden Einbruch von der neuen Autobahnstraße Halle—Leipzig empfängt der an der Autobahnstraße Halle—Leipzig...

Die im Sommer 1935 im Auftrag der Reichsautobahn Halle—Leipzig... der Reichsautobahn Halle—Leipzig...

Drei Langfinger gefaßt

Zwei gefährliche Mantelwörter — Die Diebesbeute in Dresden abgesetzt — Vier Mäntel...

Den Diebstahlskommissar der holländischen Kriminalpolizei ist — erfahren wir vom Polizeipräsidenten — ein guter Fang gelungen. Es handelt sich um drei gefährliche Mantelwörter, die ihre Diebstahl in holländischen und niederländischen...

Ein weiterer Dieb konnte inhaftiert in Gestalt eines alten holländischen Bettlers gefangenommen werden. Der holländische Bettler...

Der Osterverkehr der Reichsbahn

Vor, Nach, Sonders und Militärlaufbesätze... Der Vermittlung des holländischen Reiseverkehrs...

Oster-Pöbeldienst in Halle

Am Karfreitag (10. April) und am 1. Osterfesttag wird in Halle eine Ortsabteilung und außerordentlich Pöbeldienst ausgeführt.

Faß 30000 RM für das WSW

Von dem gelassenen Restbetrag der Stadtkasse Halle wird in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März insgesamt 30 000 RM Spenden zum Winterhilfswerk...

Wasserstände

Table with columns for location, date, and water level. Includes locations like Kateln, Mollath, and others.

Kind vom Kraftwagen geschleift

Unter fünf Verkehrsunfällen, die das Volksgesundheitsamt am Sonntag 7. April in der Stadt Halle...

Weiter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Schwarzenstein 4/ heute morgen, 7 Uhr... Kleiner Ziegen morgen 7 Uhr...



Table with columns for date, location, and agricultural data. Includes dates like April 7, 8, 9 and locations like WSW, ONO, NNW.

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Schwarzenstein 4/ heute morgen, 7 Uhr... Kleiner Ziegen morgen 7 Uhr...

Table with columns for date, location, and weather data. Includes dates like April 7, 8, 9 and locations like WSW, ONO, NNW.

Die jüngste Gefolgschaft Des Führers

Jungvolk und Elternschaft Die Jünger-Jugend...

Wie sagen Jünger: Gewiß, werden Beiträge...

„Mein Jungvolk wird von der Schule abgeholt“

„Mein Jungvolk überstreift sich so“

„Die Familie hat nichts von ihm“

„Es wird so raub“

„Die Jünger sind zu jung“

„Alle von Naumburg“ in der Stunde der jungen Nation

Gesunde Kinder sind die Freude der Eltern...

NESTLE KINDERNAHRUNG das älteste, bekannteste und verträglichste...

Das WSW-Konzert unserer Garnison Wohlgelungener Musikabend im Stadtspitzhäuschen

Die bereits im Vorjahre, so stellte sich aus diesem Besuche...

Das Programm bot eine große Menge von verschiedenartigen...

Der Mann mit der Unschickkarte

Und anderes aus hällischen Gerichtsfällen

Törichter Auszug Am Dienstag war er nun wirklich da...

„Eine große Gemeinheit“ Der da weiß, wie schwer es einem wenn demittelt...

„Unterschlagung“ Es macht von vornherein einen schlechten Eindruck...

„Moralbataillon“ Ritterhaus-Vollspiele In die Reihe der berühmten Musiker...

„Kurz Nachrichten“ Dehlig, Dente, Mittwoch, 4. April...

„125 Jahre Mathes Müller, Eiltville a. Rh.“

Mitteldeutschland

Garnison Nordhausen Nach dem Sieg-Beitrag...

Den Prämienstein verbrannt Ein Mann aus Giebichenfeld...

Frei von Erbschaften Freilich, Der Betrieb in den drei...

Schlehdorn (Wst. Querfurt) Beim Hof...

Wimmelburg. In der Hauptsache...

Kurze Nachrichten Dehlig, Dente, Mittwoch, 4. April...

125 Jahre Mathes Müller, Eiltville a. Rh.

Extrakt aus dem Buch...

Advertisement for 'Extrakt' medicine, featuring a portrait of a man and text describing its benefits for various ailments.

Ein Quellsumpf in Wiesenverbandelt

Defau. Im Fußengebiet, in der sogenannten 'Wogel', beginnt man, freies sich jetzt wieder...

Geräusch ist mit der Bogel das Bild Fußstapfen zwischen Kapelle-Salzarzt im Kreuzhüben...

ES macht Gärten urbar

Defau. In Defaus Straßen hat sich dieser Tage ein ungewöhnliches Bild...

Das Geheimnis des Rössener Hügels

„Ein Königssohn im goldenen Sarge“ — Querschnitt über die Ausgrabungen am „Hunnenhügel“ in Neu-Rössen

Rössen heißt, wie berichtet, die Wohngegend eines alten Rössen, neues Rössen...

Als Rössen noch ein Bauerndorf war und noch nicht die Ausgrabungen des Kenners...

In Kreisen der Vorgeschichtsforscher war man schon längst auf die Umgebung aufmerksam geworden...

Den ersten Versuch einer Grabung nahm der Museumsdirektor v. Hertz...

Der erste Fund war eine Bronzeblech (Spanne), die, wie man auf Grund der späteren Feststellungen annehmen muß...

Jungmädels wollen wir sein!

Mit klarem Denken und klaren Augen, mit fähigen Händen in schmelzender Pflicht...

Arbeiten in den Siebungsbetrieben der SA-Kameraden an. Die Gärten wurden zum ersten Male urbar gemacht...

700 Siedler-Wohnungen in Rössen

Rössen. Die Siedlung im Süden der Stadt Rössen, die größte, die zusammenfassend in Rössen...

Den Anblick hat von Nord nach Süd sich erhellend das Haupttrah der Siedlung...

Witterfeld (Ebensmäde)

Witterfeld. (Ebensmäde). In seiner Wohnung wurde der Einwohner W. M. tot aufgefunden...

Aus den Gerichtssälen der Provinz

Besserung durch das Arbeitshaus

Wegen fortgesetzter Liebertretung des § 301 Abs. 6 des Strafgesetzbuchs...

Die Berufung hatte Erfolg

Ein Mann aus Bergschleifau war mit einem Arbeitshaus in der Weidenfelder Kreis...

finden. Zufällig fand man dort die Bohntüte in Zeitungspapier gewickelt am Boden liegen...

Ein alter Haudegen — aber jähzornig

Ein buntengelegtes Leben hatte der 87jährige Wilhelm H. aus Jeknis hinter sich...

Landdienstlager in Beesenlaublingen

Beesenlaublingen. Im HJ-Deim im Gutsdorf Laublingen ist durch das Sozialamt...

Todessturz aus 7 Meter Höhe

Hilfenheim. Der am Tunnelbau der Kleinbahn beschäftigte Bauarbeiter Wilhelm Schale...

Verhängnisvoller Irrtum

Burg. In einer Fabrik hatte sich ein Mädchen beim Feintreiben wegen der beträchtlichen Hitze...

Wetterdienst des HJ

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Nussbarni Waggelburg. Voraussichtliches Wetter bis 9. April abends...

Tragischer Tod von Kindern

Hilfenheim (Ans. Gharisbarn). In Hilfenheim verunglückten fünf Kinder damit, auf einem Pönn zu reiten...

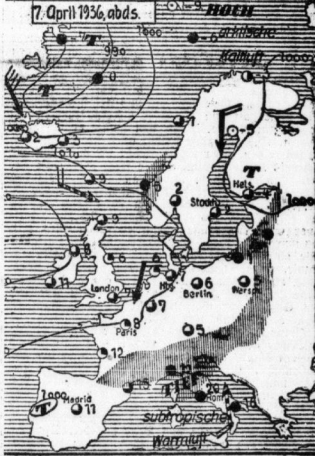
Hilfenheim. Ein Ehepaar hatte erst kürzlich durch Kranke ein Kind geboren...

Hilfenheim. (Straßenperre). Wegen Platzierungsarbeiten wird die Straße von Hilfenheim bis Rössen...

Hilfenheim. (Erhöhte Sperrzeit). Im letzten Schuljahr sparten 270 Schulkinder an 30 Sperrtagen...

Hilfenheim. (Erhöhte Schulfestsetzung). Die evangelische Volksschule der Siedlung Neu-Steinfort...

Hilfenheim. (Eigene Einwohnerzahl). Die Einwohnerzahl der Stadt Hilfenheim ist im März wieder gestiegen...



Zeichenerklärung zur Wetterkarte. Kälte Wind, Regen, Frost, etc.

Vertical text on the left margin: 5 36, 5 40, 5 38, 5 30, 5 28, 5 16, 5 28, 5 26, 5 28

Vertical text on the left margin: 5 71, 5 71, 5 71, 5 100, 5 100, 5 125, 5 70, 5 90, 5 93



Halle/Saale, Leipziger Straße 100.







Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr:

Berlin, 8. April. Soweit sich auf Grund der in geringer Anzahl vorliegenden Kaufaufträge...

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 7. April. Seit einer im Grunde un-

Kartoffelversorgung gesichert!

Ruhige Speise- aber lebhafte Saatgutmärkte

Das Sommergetreide des heutigen Speisefarf-

11 1/2 bis 12 1/2 ermäßigen ... um 5 Bsp. auf 111,20...

Mittelländische Börse:

Berlin, 7. April. Am Aktienmarkt wurde...

Infektionskrankheit der Temperierfleisch...

Die Fabrikerei AG Chemische Fabrik in Magde-

Gleimwerk Reser, Garzberg...

Georgel G. B. Raunow, AG Leipzig-Falkow...

Berliner Getreidemarkt

Unveränderte Marktlage

Anteilige Berliner Notierungen vom 7. April

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices.

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Anteilige amtliche Notierungen vom 7. April

Waren- und Viehmärkte

Zucker

Wild und Geflügel

Viehmärkte

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Metalle

Berliner Börse

7. April

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse

Table with columns for Gold, Brief, and various currencies.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for Deutsche Anleihen and Pfandbriefe.

Steuergutscheine

Table with columns for various tax certificates.

Aktien

Table with columns for various stocks and companies.

Einzelkurse der Variablen Papiere

Table with columns for individual variable paper rates.

Aktien

Table with columns for various stocks and companies.

Banken

Verkehr

Additional market information.

Mittelländische Börse

in Leipzig

7. 4. 4.

Table with columns for various stocks and companies.

Unnotierte Werte

Table with columns for unlisted values.

Metallgesellschaften

Table with columns for metal companies.

Aktien

Freiverkehr

Additional market information.

Mittelländische Börse

in Leipzig

7. 4. 4.

Table with columns for various stocks and companies.

Unnotierte Werte

Table with columns for unlisted values.

Aktien

Table with columns for various stocks and companies.

Freiverkehr

Freiverkehr

Additional market information.





Das Schwesterchen / Von Thyra Wendte-Ottens

Werner ist bald zehn Jahre alt und immer Einjährig-gelesen. Da er hat allein, Werner und der Großvater ungeteilt den Berg besetzen, er hat alles allein bekommen, es hat sich eigentlich alles um seine merke Person gedreht. Das alles er nicht anders, es war fast Beginn seines kleinen Lebens.

nicht? Du bist doch meinem Herzen immer der nächste. Denn in dir war zuerst alles Glück da, das eine Mutter empfinden kann. Aber weit das Schwesterchen so hilflos ist, darum muß man alles dafür tun. Wenn es groß ist wie du, muß es genau so geboren und beten wie du. Glaubst du das?



Tulpen

Poesse-Bildzettel

Rund um das Osterei

Die Herstellung hunder Ostereier macht jedesmal nur Osterei unter dem zu einer kleinen Werkstatt. Es ist eine alte, erfindende Seite, die Osterei, die man verfertigt, selbst irgendeine zu schmücken und nur betupfen. Die ostereierbetriebe haben die einfache Weise durchgearbeitet. Das älteste Rezept ist wohl das, die Eier mit Zwiebelhäuten zusammen zu fassen, wodurch sie einen schönen, rötlich-bräunlichen Ton annehmen.

Blumen in der Osterlegende

Die ersten schäufsternen Frühlingboten sind in unserer Gegend die entzückenden weißen Chierglöckchen, die man auch „Märzenbeeder“ oder „Christi Mod-Flumen“ nennt. Denn weiß ist ihr Blütenladchen, dessen Rand leicht gesägt und mit kleinen goldenen Punkten besetzt ist. So soll der Saum des Gewandens aussehend haben, das der Heiland bei seinem Einzug in Jerusalem trug.

und Legende, getreu vom Volksmund bezeugt, einen trübenden, milderen, schlaffern für die Reifezeit. Innig und zärtlich umgibt die Pfannstie die Kreuz von Golgatha mit den Blumen unserer schönen Deimat. E. Wickerhausen.

Berufskameradinnen in aller Welt

„Berufskameradin“ — dieses Wort hat unsere Zeit geprägt. Die Zeit, in der die Frau für eine berufliche Tätigkeit, gar nicht in Frage kam, ist endgültig vorüber. In allen Ländern der Welt rechnet man mit der Frau als Arbeits- und Berufskameradin. Die arbeitende Frau in Deutschland ist ein mächtiger Wirtschaftsfaktor, mit dem man rechnen muß. Soziale Frauennarbeit, hauswirtschaftliche Beruf, Büro- und Fabrikarbeit stehen hier an erster Stelle. In den letzten Jahren hat eine weltweite Berufsumsichtigung stattgefunden, aber die Frau hat nach wie vor einen sehr regen Anteil am Berufsleben.

Aber da ist nun Mutti. Mutti mit ihrem immerwährenden: „Sei vorzüglich — laß das Kleine nicht zu feil an — laß die Hände gewaschen, die Hände nicht trocken, mach nicht so häßlich, Kleinkind schlaf“ und wie die ewigen Ermahnungen nicht noch lauten. Mutti hat keine Lust mehr für die vielen Anliegen ihres Jungen, kann ihm nicht mehr bei den Schularbeiten helfen, ist immer so müde, daß sie manchmal nicht mehr Lust hat zu helfen. Denn so über in der Seele abends noch zu schlafen. Denn so ist Klein-Jule. Jule liebt Mutti. Mutti zent. Jule will trinken. Mutti zinkt das Frühstück. Jule muß an seinen Vater. Mutti fährt sie inspaten. Jule — alles nur um Jule.

Und da ist Vater. Er hat nur noch Augen für sein Töchterchen, sein Wunderkind, sein Frühlingskind, in dem er Mutti's entzückende Augenblicke schon anerkennen will. Vater ist ein Mann, der sich gegen über besonders raus. Werner ist eben noch selbständig. Werner befolgt ja mander Weg, Werner führt so manche Arbeit aus. Darüber verzagt sich nicht, daß seine eigentliche ebenfalls noch ein kleines Kind ist. Ein Kind mit einem besonders weichen, liebevollen Herzen, das nach Aufbruch lacht. Wenn er auch zweimal einmal mit Verachtung von „Dir Wammer...“ redet. Werner kennt seinen Weib. Er tritt niemals seine Feindin an. Werner geht zu Schwesterchen ab, weil Mutti nicht so viel Mühe tun will für zwei Kinder laufen kann. Er verzagt auf das gewohnte Ost, damit Schwesterchen seinen gezeigten Erfolg, seine Banane und seine Apfelsine essen kann. Das alles tut er gern und besonders wenn Vater's Anerkennung und Mutter's Fürsorge verstanden, das geht fast über seine Kraft. Die große Freude, die sein Herz erfüllt, weicht langsam; er wird nicht mehr so glücklich und glücklich, die ihn hoch und herrlich macht. Er kann unaußersichtlich sein, eben weil er ein weises Herz hat, das nach so viel Liebe verlangt. Die Eltern schelten mit gebort immer noch ganz und gar Klein-Jule.

Es fällt kein Wort. Werner führt die kleine Mutter, und die Mutter freudlich um die glühenden Wangen und drückt seinen Kopf an ihre Brust. Dann geht sie. Aber es ist etwas Neues da. Wie oft heißt es jetzt: „Du bist immer Großer — du kennst schon so schön helfen — in, wenn Werner nicht wäre — du behältst den ersten Platz in Herz und Haus, denn du warst zuerst da.“ Einmal nimmt Mutter ihren „Großen“ beiseite und sagt: „Tschü du, Werner, mit jedem Jahre, das eine Mutter bekommt, macht auch ihre Liebe. Sie braucht gar nicht zu scheitern, sie wird nur immer reicher. Wecht du das

Das die Form des Eies auch dazu reist, es einzufügen als Reinschneidestellen und auf seine Schanzseite ein Gesicht aufzuzeichnen oder aufzutun, führt zu weiteren Verlusten. Einfache Kreise haben die Eigenschaft dazu benutzt, um das Osterei zu „maskieren“. So hat sich das Osterei Veranordnungen und Umwandlungen gefallen lassen müssen. Es hat dem Geistes in seiner Gestalt recht ähnlich ist, das man Ostereier in ein Federweid verwanbelt. Natürlich war es dazu nötig, ein kleines Gesicht an schaffen, um die kleine zur Geltung zu bringen. Man mochte aus diesem Gesicht ein kleines Trachtchen zu einer Art Eierbeeder, in dem die Eier magerlich eingelagert sind. Großes Gesichtern merkwürdiger Art zeigen Eierbeeder, bei denen sich die Hünerreier um die Verwandlungen beschuldigen. Auch ein schlafschneidender läßt sich herstellen. Ein rotrot gefärbtes Hünerrei mit einer Tüte, die als Kopf angeheft ist und deren Spitze gefaltet wurde, um eine Eier-Schneidestimme ähnlich zu machen, genügt hinab, um die Verwandlung herbeizuführen. Das Hünerrei schneidender läßt sich herstellen. Ein rotrot gefärbtes Hünerrei mit einer Tüte, die als Kopf angeheft ist und deren Spitze gefaltet wurde, um eine Eier-Schneidestimme ähnlich zu machen, genügt hinab, um die Verwandlung herbeizuführen. Das Hünerrei schneidender läßt sich herstellen. Ein rotrot gefärbtes Hünerrei mit einer Tüte, die als Kopf angeheft ist und deren Spitze gefaltet wurde, um eine Eier-Schneidestimme ähnlich zu machen, genügt hinab, um die Verwandlung herbeizuführen.

Gang in den Frühling

Die Welt ist fröhlich am Wegesrand. Es schließt ein Pfund im Buchenbaum. Die Frühlingssonne wärmt das Land, und Axtros blüht am Weidenbaum. Ein Amselpaar fliegt hin und her am Gartenzaun und das Nest An dürrer Gras, schneit Dalme schwer und rüchert schon zum Wiegensien.

Alle die hier beschriebenen Anschließungsarten und Gestaltungserweise, die das Osterei aus seinem Vater hervorgehen beschuldigen. Das Hünerrei schneidender läßt sich herstellen. Ein rotrot gefärbtes Hünerrei mit einer Tüte, die als Kopf angeheft ist und deren Spitze gefaltet wurde, um eine Eier-Schneidestimme ähnlich zu machen, genügt hinab, um die Verwandlung herbeizuführen. Das Hünerrei schneidender läßt sich herstellen. Ein rotrot gefärbtes Hünerrei mit einer Tüte, die als Kopf angeheft ist und deren Spitze gefaltet wurde, um eine Eier-Schneidestimme ähnlich zu machen, genügt hinab, um die Verwandlung herbeizuführen.

Zwicky-Nähseide advertisement with logo and text: Zwicky-Nähseide, Hausfrauen, Schneider und Schneiderinnen unterstützen die einheimische Industrie kauft Zwicky-Nähseide!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193604087/fragment/page=0013

das Thüringer Fabrikat! Zu haben in allen einschlägigen Geschäften! Hausfrauen, Schneider und Schneiderinnen unterstützen die einheimische Industrie kauft Zwicky-Nähseide!

weniger, als allgemein angenommen wird. Amerika, das Land der Maschinen, braucht ja den Arbeiter in der Handarbeit so gut wie gar nicht. Auch hauswirtschaftliche Berufe sind in Amerika aufstrebend wenig, und die meiste Arbeit ist in den Fabriken zu tun. ...

Tausende von Arbeiterinnen und Jungfrauen, wohnen allein in New York. Fabrikarbeiterinnen gibt es prozentual weniger dort als in Europa. China und Japan nähern sich allmählich der Weltproduktion der Frau den europäischen Verhältnissen. Die Fabrikarbeiterin ist in Japan keine Berufsarbeit, aber den Hausfrauenstand der weiblichen Arbeitskräfte stellen Fabriken und Landwirtschaft, Hausangestellte sind nur in verschwindend kleinen Zahlen vorhanden, der Haushalt ist fast ausschließlich das Arbeitsfeld des Mannes.

Wir und der Arbeitsdienst

Mädel aus verschiedenen Berufen erzählen

Eine Hausmutter: Hier im Umstand bei meiner Schwägerin, wo mich mehr Arbeit als Arbeitskraft ist, kommt es auf jede von uns an. Der Schwager, den wir nicht wegstoßen, bleibt weiterhin Hausmutter; die Schwägerin, die nicht gehen will, geht den Kindern, was aber die Kinder nicht lehren, lernen sie eben nicht. Die Sorge, die wir mit unfreier Freiheit nicht vertreiben, fällt weiter. Das freut mich am meisten, das es auf mich ankommt. ...

Eine Arbeiterin: Was mich im Arbeitsdienst am besten gefällt? Es kommt doch gar nicht darauf an, ob mir dieses oder jenes mehr oder weniger besser gefällt, denn mich geht doch die Sache an. Ich möchte nur noch den besten Schwager haben. ...

Schnell und sparsam

Für Berufstätige Leute, für Menschen, die alle haben, für Hausfrauen ohne besondere Geister in der Küche wurde der elektrische Reifele mit Wählvorrichtung erfunden, der es ermöglicht, das Brot oder Semmel zu backen bei Tisch auszusetzen. Nach dem gleichen Vorbild wurde der Einsatzkörper für den elektrischen Mühlstein geschaffen. Man kann darin jedes Gericht kochen, künftigen festem oder weiche hängender, während der Boden erhalten bleibt. ...



Der erste Schultag

Viele Mütter! Als ich Zeiten so umfangreichen Brief las, füllte ich mich mit jeder Zeile die unvermeidlichen Sorgen, die die Eltern wegen der Kinder haben. ...

voll Sorgen schreibt, vor ihr wie aus einem Schreie, liden fordert. Es darf aber sehr vorsichtig, das mit das kleine, schlaue Mädchen nicht die Selbstwert. Sein großes Gedächtnisvermögen kann Dir dabei wichtige Dienste leisten. ...

Seelische Buchführung

Einwas von der Erkenntnisfähigkeit

Vorige Woche fuhr ich von Berlin nach N. Ich hatte längeren Aufenthalt in N., und wollte mit der unbekanntesten Stadt ankommen. ...

persönliche Freundschaft, die Pflicht des einen Weltgenossen gegen den anderen nach ihrem Geistesvermögen abzumessen und zu bezahnen. ...

Die Schönheitspflege der Germanin

„Badewag“ und „Jeiffalba“ — Jung und schön sein, ein uraltes Ziel der Menschheit

So alt wie die Menschheit selbst ist der Wille zum Jungbleiben und Schönein. Das beweisen uns alle Kunde und Ueberlieferungen aus geschichtlicher und vorgeschichtlicher Zeit. ...

schönen sein, ein uraltes Ziel der Menschheit. Stellen Arzneien her und sammelten zu diesem Zweck schreibende Beifolgslisten. ...

Alte Seidenstrümpfe

Ich habe sämtliche unbrauchbaren Seidenstrümpfe geammelt. Bei allen Zanten und Beklemmungen anzuwenden, die Schere und das Nagelstücken in Gebrauch, die zum Teil durch eine Kette oder ein Ringeln vereinigt waren und sich so hoher Wertigkeit erfreuten, das man sie den Verstorbenen insofern mit ins Grab nahm, als die Seidenpflege allein nach viel Zeit in Anspruch; es ist ja bekannt, daß die Germanen von ihren Vätern einfach unzerstrenlich waren. ...

Familien - Drucksachen

aller Art wie Geburts-, Verlobungs- und Vermählungsbrosche, Hochzeitsreden, Trauerbriefe und -karten, Dankgebühren, Briefentwürfe usw. ...

Bachdruckerei der Hall. Nachrichten

Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 16, Fernr. 77918

Gescheit als Junggefährtin — Überlegen als Hausfrau

„No, ich bin ja gesponnt, was Rite uns heute vorsetzen wird, nachdem sie uns so viel von modernem Köchinnenvergnügen geschwärmt hat! Vielleicht kann man ihr noch etwas tun.“

„Klar Malga! Glüksklee konnte ich schon recht lange her für Sie herkaufen. ...

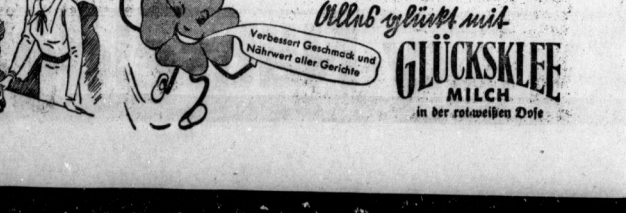


„Wären Sie nicht auch zu den tausenden von modernen Hausfrauen zählen wollen, die mit dem Fortschritt immer Zeit schenken? Die erkannt haben, was für eine wahre Hilfe Glüksklee in der Küche ist? Glüksklee — die Milch, die in der geschlossenen Dose ...

unbegrenzt haltbar ist und dadurch verduftet und Verlegenheit erpart. Die Milch, die durch Sterilisieren keimfrei, durch Spezialverfahren doppelt gehaltvoll und durch Homogenisieren bis zum letzten Tropfen gleichmäßig ist — die Milch, von der beglückte Frauen sagen: ...

„Aha — also Glüksklee war's! Jetzt weiß ich auch, warum Dein Kaffee und das noch so köstlich geschmeckt haben. Ich muß mir heute noch einige Dosen besorgen, damit ich mit Dir konkurrieren kann.“

„Verbessert Geschmack und Nährwert aller Gerichte“



# Funkel Gib mir Brot

Fortsetzung.

## Preisend mit viel schönen Reden...

Auf dieser ganzen Konferenz sprach ich kein Wort außer an der Begrüßung. Ich hatte das Gefühl, was ich sagen will wird nicht aufgenommen. Die Konferenz begann um die Mitternacht hin, und obwohl ich mich sehr viel verstand, unterließ ich mich auszusprechen. Es war ein Vergnügen, zu sehen, wie feindsichtig und elegant, wie gut eingeleitet alle diese Redner waren.

Besonders der Präsident war ein großartiger Redner. Der Sinn seiner Rede war, daß er allen Vorrednern nachdrücklich den Platz in der Geschichte anweist, den sie für sich selbst bereiten. Er sprach über die Arbeiter, die nicht in die Politik verfallen, unterließ ich mich auszusprechen. Er sprach über die Arbeiter, die nicht in die Politik verfallen, unterließ ich mich auszusprechen. Er sprach über die Arbeiter, die nicht in die Politik verfallen, unterließ ich mich auszusprechen.

Auf diese Weise habe ich mich nicht geäußert. Ich habe mich nicht geäußert. Ich habe mich nicht geäußert. Ich habe mich nicht geäußert.

faul solche guten Qualitäten. Wie diese Süßigkeiten aus den offenen Markt kommen, erlaube ich eines Tages ganz zufällig.

Ders Schluß war eines Vormittags mit mir unter im Innern und traf dort eine auf mich aussehende Dame, die die Fremden eines Spektakels teilhaftig ist. Sie war, wie Schätze wußte, eine sehr wohlhabende Dame. Aber da sie Kommunistin war, machte das ja nichts. Sie ließ viele Leute für sich arbeiten und mußte stets, wo man die besten Sachen herbesam.

Sie wußte zum Beispiel, wo man an diesem oder jenem Tag irgend ein Ding und Auktionen kaufen konnte, wo an nächsten Tag, wo es ein Fuß (etwa 16 Kilogramm) weißes Mehl gab. Dieses Mehl kostete ganz genau 300 Rubel (im Innern 18 Rubel pro Fuß). Aber man konnte dieses Mehl mit Beistand der Arbeiter für drei bis vier Rubel pro Fuß oder der Leute verkaufen, so daß immer noch ein recht netter Verdienst übrigblieb.

Nicht, großmütig und völlig als Herren der Situation wählten diese Spezialisten, von denen ich später die verschiedensten Typen überall in Ausland sah. Aber und da hätte man von durchgehenden Maßnahmen der GPH auf den freien Markt mit darauf folgenden Maßnahmen von Kleinstempeln, die wirtschaftlichen Verbündeten wurden nur fester und fester.

Nach Tage, nachdem wir aus Koworino zu dieser Expedition geschickt waren, um am 1. April nach dem der Zug hatte drei Stunden Verspätung - hatten Schätze und Mitarbeiter mit mir meine Provisionen in den Zug hinein. Selbstverständlich mußte ich meine Nahrungsmittel mit in den Wagen nehmen; alle hatten mir erlaubt, wenn ich die einen Wagen übergebe, gleichzeitig wer das auch ist, dann würde ich nie etwas von ihnen wiedersehen.

Der Wagen war so gepolstert voll von Menschen. Ich entdeckte eine Ede in der dritten Klasse, die leer war, und Schätze und Mitarbeiter hatten mit mir eine kleine Einzelkabine. Ich hatte es so mir dort oben besetzen gemacht, als ein Mann mich ermahnen in den Beinen saß und mich herunterzucken verurteilte. Doch ich dachte nicht die Mühe, mir das gefallen zu lassen, und schlug ihm auf die Finger. Ich schimpfte auf Schätze, Schätze und Schätze und drohte ihm an; ruffisch mit der GPH. Aber das half alles nichts. Die arme Daut hatte vielleicht tags oder wochenlang auf dieses Müßiggang keine Ruhe, weil er mich einen Zug gegen die Brust gab, so daß er gegen die Erde fiel, ließ er von mir ab.

Bei dieser Szene war es interessant, festzustellen, daß alle ändern im Wagen auf meiner Seite standen. Sie hatten nämlich erachtet, daß im Ausland war. Ich war fast entsetzt, den Platz zu verdrängen, bis zu meinem letzten Blutstropfen. Mit einemmal entdeckte ich, daß der Kerl am Ende der Reihe hochgehockert war und sich anstrebte, mir an den Hals zu springen. Nun würde sich ein bester Kampf mit gleichen Chancen für uns beide entwickeln. Aber in diesem Augenblick kam eine hohe, helle Kommandostimme durch die Dürre, heiße Luft. Aller Mann, alles Schwamen verumtunte in dereliten Sefunde.

"Zwarisch! Zwarisch! (Genschen, seid ruhig!" Es war ein Offizier der Roten Armee, der von rückwärts her auf dem Kerl saß. Ich sah das Ornen des kleinen Witalojoff unter den Armen des Offiziers. Er wollte mit mir, daß ich herunterkommen sollte, am anderen Ende des Wagens sei ein viel besserer Platz für mich.

Der rote Offizier nahm eine von meinen Äpfeln und trug sie mit getrockneten Armen über seinem Kopf an das andere Ende des Wagens, wo ich eine leere Ecke entdeckte. Mit dem Rest meines Vermögens faun ich nun herunter schimpfend mit nur irgendeiner von den Anwesenden, während der Mann, dessen Platz ich eingenommen hatte, triumphierend auf die Pritsche kletterte.

Ich hatte beim jungen Offizier, der mich gefollet hatte, beruhigt und gab ihm eine gute Innangapagatete. Dann legte ich mich hin und schlief. Niemals hat mir eine Zigarette so gut geschmeckt wie diese.

Der Offizier lagte sich unter meinen Platz und erkarrte mir, daß ich ruhig schlafen könne, er werde schon aufpassen, daß nichts gefehle. Ich gab ihm ein gutes Sächchen Zigaretten, wofür er mit einer tiefen Verbeugung dankte.

### Die Frau wird überfahren

Darauf schick ich ein, denn ich fürchte mich wieder über mich. Ich träumte von meinen beiden Beinen. Mächtig machte ich auf. Der fürchterliche Schrei einer Frau erklang gerade unter unserm Wagen, als sich der Zug in Bewegung setzen wollte. Der Schrei ging allmählich in ein Schreien über. Der Zug hielt wieder, und alles wurde still.

Der Offizier war hinausgesprungen. Ich lauschte gespannt. Unter meinem Fenster hörte ich einige Menschen umherlaufen und mich rufen, aber unbestimmten Stimmen reden. Darauf erklang ein Pfiff, ein kurzes Brüllen von der Lokomotive antwortete, und der Zug setzte sich langsam in Bewegung. Die Frau ging auf mich zu und ein kleiner Streifen Blut auf meinem Uniformboden. Rakonisch erzählte er mir, was geschehen war: "Henshin - Pobjach - Ischik (Frau - Zug), und erläuterte letzte Worte, indem er mir die Brante seiner nasen Ganz so tat, als ob er sich selbst unter der Brust in zwei Stücke schneiden.

Nach und nach fliegen die meisten Bauern aus, und gegen Vormittag kamen wir nach Zalonzo, wo ich umherstreifen mußte. Zalonzo war die Stadt, in der der Ingenieur Berger erkauft hatte, daß dort grausame Misshandlungen anführerischer Bauern stattfinden hätten.

Dies mußte ich fünf Stunden auf den Zug von Gharlow warten. Mit mir saß auf der einen von meinen Äpfeln, ich auf der anderen. Vor uns saßen zwei ältere Frauen, die eine mit dem Kopf im Schöße

der anderen, eifrig damit beschäftigt, Raufe zu trinken. Jede Gefühle hörte man das leise, aber scharfe Aufsteigend; ich konnte deutlich stellen von kleinen grauen Fäden in ihren Hautgängen schauen sehen. Mit dieser Sättigkeit waren übrigens verschiedene Personen auf dem Bahnhoff beschäftigt.

### Jungende Kinder

Eine Menge wunderlicher Kinder mit auffallend kleinen Bäuchen hatten sich allmählich um mich versammelt, da ich ja noch nicht ganz so aussehend wie die Erwachsenen war.

Ich nahm aus meiner Handtasche ein Paket ausgepackter Innangapagatetes. Sie waren eigentlich für die Heile bestimmt, aber diesen kleinen Kindern waren sie sicherlich lieber als mir. Es war viel leicht das erste und letzte, das ich hier Bekanntschaft erleben, etwas zu trinken, was der kleine Hungertouren hauptsächlich für seine Kommunikation, seine ausländischen Gäste und den Export bestimmte.

Ich gab leicht oder ließen von den Kindern je einige kleine Bäckchen. Alle hatten Zapißen, Bäckchen (dünne Kuchen). Darauf eilten sie zum Wartplatz hinüber, der gerade auf der anderen Seite des Bahnhofsgebäudes lag. Nach kaum einer Minute wurde es wie ein Meer herum von kleinen Kindern, deren Eltern, einige Kinder, erzwungen waren abzugehen. Die ersten kamen mit einem in der Hand zurück. Deren ich sah, waren sie, mit ihren kleinen Bäuchen, mehrere mit denen, welchen Zuckern um den Kopf. Mein Kaffee Bäckchen und eine große Zute voll Bonbons wurden schnell alle.

Das Ganze war kaum von mir. Demnach kann nicht die Wundergabe besitzt, zwei Bäckchen und fünf Brot in solche Mengen zu verwenden, das man damit eine große Wissenschaftliche Mission, soll man gewisse Experimente, die diesen Armen nur unnützig das Gefähr machen, lieben lassen.

Um mich wimmelte es von Kindern, und nur der Gedanke, daß die Weinen, wenn sie auch nicht zu hässlichen wie diese Kinder, doch bringen die Sorgen in den stunden beständigen, ließ mich der Versuchung widerstehen, die eine der Äpfeln aufzutragen und ihren Inhalt zu verteilen.

Wird nicht vorbereitete Mühseligkeit hatte Mitarbeiter die Verteilung von Bäckchen und Bonbons an die Kinder mitzunehmen; er bemerkte, daß auch in Koworino viele kleine Kinder hungerten, und daß auch sein eigenes Kind unterrichten sei.

Die unabweislichen Gesehöfte landeten auf mich und brachten einen großen Ärger mit uns, so daß der Gestank, der von ihnen ausging, mich fast krank werden ließ. Ich mußte hart sein. Darum bot ich einen GPH-Soldaten, mir diese Menschen vom Reibe zu helfen.

Der Soldat erledigte seine Arbeit auf eine so durchdringende Art, daß ich bangte wurde, daß viele der armen Kröpfe könnten endlich zu Schanden kommen. Sie purzelten übereinander, und da sie keine Kraft hatten, lag selbst wieder zu erbeben, wurden sie mit Würde von ihnen wackelnden Kameraden mit fortgeschleppt.

Ich sah keine arbeitslose in niedergeburtet Stimmung, bis das Brüllen des Charrow-Grobes in der Ferne in mir das Gefühl der Befreiung auslöste. Die Befreiung Platz in einem einjandigen Wagon, in dem nur wenige Menschen saßen. (Fortf. folgt.)

### Oster-Spielhölle Gummi-Bieder

### Tapeten W. Sommer Leipzig Nr. 22

Ein großer Sommerkatalog 1936

Sehen Sie sich diesen Katalog an! Er enthält die neuesten Tapetenarten in den verschiedensten Mustern, Farben und Preisen. Sie werden sich für eine dieser Tapeten begeistern!

### Moderne Wohnung

4 Zimmer und Küche, möglichst Zentral-Heizung in bester Lage gesucht. Angebote unter O. 5434 an HN-Große Ulrichstraße.

### Nr. 4711

Das ist die rechte Gabe zum lebensfrohen Frühlingfest!

## Kaiser's Kaffee

2 Zimmer, 3 Zimmer, Im Süden 2 Zimmer, 3g. Ehepaar, 4-Zimmer-Wohnung

**Gereinigt und ungereinigt**

Eine Insigge Serie in Vers und Prosa

**Gereinigt**

Wer loss gewinnen will, muss wasgen! Das heißt das Brett nicht annehmen, sondern als ein Geschäft zu übernehmen. Was oder Preis in Frage kam. Die Zeitung gut und niemanden schuldig doch keine Wäre war zu schuld. Vor seiner Zinne liegen können. Kann das Geschäft er widerstehen? Wer gibt die Summe, gar nicht groß, damit er alle Sorgen löst?

**Ungereinigt**

Darlegen.

Wer diese Gelegenheit nicht einstellt, der verliert sich. Diese Kleinanzeigen kosten einschließlich Dienstgebühren 1,87 RM.

Kleinanzeigen der HN helfen Dir

Das ist die rechte Gabe zum lebensfrohen Frühlingfest!

1.35  
2.20  
3.30  
1.50 bis 3.55

Eine Kleinanzeige hat Erfolg!

